

# **VSVT : Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG : Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC : Associazione svizzera dei tecnici-catastali**

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Studienreise nach Oberitalien und Jugoslawien: Zwischen Auffahrtstag und Pfingsten bereiste eine 58köpfige Gesellschaft mit bequemen Cars der Firma Hugelshofer aus Frauenfeld Oberitalien und Jugoslawien auf der Route Tessin-Verona-Venedig-Opatica-Plitvic-Zagreb. Die Reise bot wie immer eine bekömmliche und interessante Mischung aus fachtechnischen, kulturellen und landwirtschaftlichen Eindrücken. Es konnten zahlreiche wertvolle Kontakte zu unseren Kollegen hergestellt werden. Das Beste war auch hier wieder die Förderung der Kameradschaft unter den Teilnehmern. Den beiden Organisatoren Franz Bernhard (für Jugoslawien) und Renato Capezzoli (für Italien) sowie unserer ausgezeichneten Kontaktperson in Jugoslawien, Frau Marija Mere, unser herzlicher Dank!

Die Organisation und Durchführung dieser Reise war natürlich nicht alles, was in der Fachgruppe im vergangenen Jahr unternommen wurde. Sie wissen, dass wir auch zwei Arbeitsgruppen eingesetzt haben, die die Fragen des Natur- und Heimatschutzes sowie solche des Pachtlandes im Rahmen von meliorationstechnischen Massnahmen untersuchen. Über den Stand der Arbeiten werden wir an der Generalversammlung kurz orientieren. Es besteht die berechnete Hoffnung, dass die Termine eingehalten werden können.

Die Subventionierung dieser Arbeiten ist für diesmal gesichert. Die Fachgruppe möchte aber weitere Beiträge leisten zu den Problemen, die uns täglich beschäftigen, und zu jenen, die auf uns zukommen werden. Dabei wollen wir ja nicht forschen, sondern Vorhandenes zusammentragen und praxisnah

präsentieren. Das bewährte Arbeitsinstrument hierfür ist die Arbeitsgruppe, die die Arbeiten eines beauftragten Spezialisten begleitet. Daraus entstehen aber Kosten, welche den Rahmen der Fachgruppenfinanzen bei weitem sprengen. Externe Geldquellen sind also notwendig. Der Vorstand ist der Ansicht, dass Grundlagenarbeiten von öffentlichem Interesse auch von der Öffentlichkeit getragen werden sollten, unter tunlichster Ausnützung der privaten Initiative. Wird hier das Nötige geleistet? Werden alle vergleichbaren Berufsrichtungen für solche Arbeiten gleichmässig dotiert? Der Vorstand ist auch hinter diesem Problem her, damit er nicht eines Tages all jenen, die sich zur Verfügung stellen würden, wie auch all jenen, die etwas erwarten, sagen muss: Tut uns leid, wir haben kein Geld. Im Moment und vorläufig muss er leider diese Antwort geben.

Damit die Probleme auch auf der Ebene der Eidgenössischen Bodenverbesserungskommission besprochen werden, gelangte der Vorstand mit einer Eingabe an den neugewählten Präsidenten dieser Kommission. Darin wurden die vordringlichsten Probleme skizziert, wie sie sich auch im Anschluss an den 5. Landwirtschaftsbericht des Bundes ergeben.

In Sachen Präsenz von kulturtechnischen und planerischen Belangen im Vereinsorgan VPK können wir eine erfreuliche Steigerung feststellen, ist es doch gelungen, neben andern kulturtechnischen Veröffentlichungen alle vier Referate der Raumplanungstagung erscheinen zu lassen. Im übrigen können wir Ihnen die Mitteilung machen, dass sich die finanzielle Basis unserer

Zeitschrift konsolidiert hat. Die Verbindungen zum SVVK konnten wieder über die Kontaktleute aufrecht erhalten werden, die Mitte Januar anlässlich einer Vorstandssitzung informiert wurden. Wir hoffen, dass alle SVVK-Sektionen anlässlich ihrer Frühlingshauptversammlungen über die Tätigkeiten der Fachgruppe orientiert wurden.

Im verflossenen Jahr konnten wieder neue Mitglieder aufgenommen werden:

Stephan Bieri, Männedorf  
Fredi Bollinger, Dänikon  
Urs Darnuzer, Klosters  
Jean-Luc Horisberger, Montreux  
Peter Trüb, Elgg  
Marc Uffer, Frauenfeld.

Wir heissen Sie in unserem Kreis herzlich willkommen. Es sind uns keine Todesfälle gemeldet worden.

Zwei erfreuliche Punkte seien noch erwähnt:  
- Dem Aufruf unseres Mitgliedes Erich Knecht an alle Teilnehmer der letzten FKV-Reise nach Spanien zu einem Treffen in Zug folgten mindestens  $\frac{3}{4}$  aller Angesprochenen.

- Unser Gründerpräsident Eduard Strebel, ehemals Chef des Eidgenössischen Meliorationsamtes, wurde zum Ehrengast der ETH Zürich ernannt. Das hat natürlich die ganze Fachgruppe gefreut. Unsere herzliche Gratulation.

Ein gewaltiger Dank gebührt meinen Kollegen im Vorstand. Ohne ihre Hilfe liesse sich ein solcher Verein nicht nebenbei führen. Nur wenn Arbeit kompetent, zeitgerecht und zuverlässig abgenommen wird, bleibt die Last für den Präsidenten tragbar. Und das ist geschehen.

Der Präsident: *P. Blum*

## VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker  
Association suisse des techniciens-géomètres  
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

### Sektion Zürich

#### Jahresprogramm 1981

*Freitag, 4. September, ab 17.00*

Picknick/Fest im Freien beim Kastell in Pfäffikon ZH.

Für Speis und Trank sorgt jeder selbst.

*Freitag, 26. September, 09.00*

Besichtigung des KKW Leibstadt.  
Treffpunkt beim Anmeldegebäude.

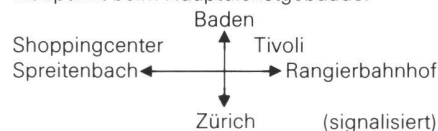
*Freitag, 30. Oktober, 19.00*

Besichtigung der Zuckerfabrik Frauenfeld AG, Oberwiesenstrasse, 8500 Frauenfeld.

*Mittwoch, 25. November*

Besichtigung des Rangierbahnhofes Limmattal.

Treffpunkt beim Hauptdienstgebäude.



*Mittwoch, 9. und 16. Dezember, 18.30*

Weiterbildungskurs zum Thema Notariat und Grundbuchamt, im Speziellen die Zusammenhänge zwischen der Vermessung und dem Grundbuch und deren Aufgaben. 2 Abende à 2 Std. sowie Besichtigung eines Notariates. Nähere Angaben werden den Interessenten zugestellt.

Aus organisatorischen Gründen musste die Besichtigung des KKW Leibstadt vom 4.9.81 auf den 26.9.81 verschoben werden. Um den schon reservierten Freitag nicht ungenutzt zu lassen, treffen wir uns ungezwungen zu einem Picknick. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter weichen wir in ein Restaurant aus.

In der Zwischenzeit sind auch die Daten des Weiterbildungskurses bekannt, nämlich: 9. und 16. Dezember 1981.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

*Januar 1982*

Besichtigung der Orell Füssli Graphische Betriebe AG in Zürich. Datum und nähere Angaben folgen.

Der Aktuar: *H. R. Göldi*

**VSVT-Zentralsekretariat:  
ASTG secrétariat central:**  
Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

**Stellenvermittlung**  
Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**  
pour tout renseignement:

Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa  
01/926 43 38 P  
01/216 27 55 G